

Rohrleitungen nach EN 13480 - Teil 3: Konstruktion und Berechnung mit Praxisbeispielen



Termin

Di. 01.07.2025, 09:00 Uhr —
Mi. 02.07.2025, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

1.490,00 €*
Für HDT-Mitglieder

[Für HDT-Mitglieder](#) 1.390,00 €*
1.390,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 21:17 Uhr

Rohrleitungen nach EN 13480 - Teil 3: Konstruktion und Berechnung mit Praxisbeispielen

Das Seminar erläutert die Struktur, die Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Rohrleitungsbauteilen und Rohrleitungssystemen.

Zunächst werden die wesentlichen Grundlagen der Festigkeitsberechnung von Druckgeräten vorgestellt. Die grundlegenden Berechnungsregeln für Rohrleitungsbauteile werden erläutert.

Die Grundlagen der Flexibilitätsberechnung von Rohrleitungen und die Bewertung der dabei berechneten Spannungen werden diskutiert.

Die Norm legt auch die Anforderungen an die Rohrhalterungen fest, daher werden auch die Themen Klassifizierung, Auswahl, Auslegung, Herstellung und Prüfung von Rohrhalterungen behandelt.

Praktische Beispiele werden im Seminar ausführlich behandelt, d.h. gemeinsam, interaktiv mit den Seminarteilnehmern werden typische Komponenten von Rohrleitungen berechnet, bis hin zur Anwendung der vereinfachten Analyse von Spannungen in Rohrleitungen (Anhang Q).

Im Seminar wird nur der Teil 3 (Konstruktion und Berechnung) der Richtlinie angeboten. Für die Teile 1, 2, 4 und 5 wird vom HDT ein Extra-Seminar angeboten (siehe Hinweis).

Zum Thema

Der Hersteller von Geräten (Behälter, Dampfkessel, Rohrleitungen), die einem Überdruck von mehr als 0,5 bar ausgesetzt sind, ist verpflichtet den Nachweis zu erbringen, dass die wesentlichen Sicherheitsanforderungen gemäß Anhang I der Druckgeräte Richtlinie 2014/68/EU eingehalten sind.

Die harmonisierte europäische Norm EN 13480 – Metallische industrielle Rohrleitungen – ist seit ihrem Erscheinen (erste Ausgabe 2002) das erste in sich geschlossene Regelwerk für Rohrleitungen in Deutschland und löst so den in der Vergangenheit oftmals benutzten Mix aus diversen deutschen und auch amerikanischen Regelwerken ab. Sie wird im Kraftwerks- und Chemieanlagenbau heute durchgängig genutzt.

Bei konsequenter Anwendung aller Teile der EN 13480 gilt aufgrund der sogenannten Konformitätsvermutung – 2014/68/EU, Artikel 26 – der Nachweis der Einhaltung der wesentlichen Sicherheitsanforderungen als erbracht.

Zielsetzung

Mit diesem Seminar werden Hersteller und Betreiber in die Lage versetzt, Rohrleitungen und deren Halterungen innerhalb ihrer Anlagen aus konstruktiver Sicht zu bewerten. Erfüllen Sie die wesentlichen Sicherheitsanforderungen nach Anhang I der DGRL 2014/68/EU durch konsequente Anwendung aller Teile der EN 13480. Erfahren Sie Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Rohrleitungsbauteilen und -systemen nach EN 13480-3 praxisbetont mit vielen Beispielen.

Programm

01.07.2025

- 09:00–17:00 Konstriktion
- Struktur der EN 13480-3
 - Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Rohrleitungsbauteilen und -systemen
 - Grundlagen der Festigkeitsberechnung von Druckgeräten
 - Berechnungsregeln für Rohrleitungsbauteile
 - statische Rohrhalterungen (Definitionen, Anforderungen, Funktion, Prüfung und Auswahl von statischen Rohrhalterungen)
-

02.07.2025

- 09:00–17:00 Berechnung/Praxisbeispiele
- Grundlagen der Flexibilitätsberechnung von Rohrleitungen mit Bewertung der dabei berechneten Spannungen
 - dynamische Rohrhalterungen (Definitionen, Anforderungen, Funktion, Prüfung und Auswahl von dynamischen Rohrhalterungen)
 - Inbetriebnahme von Halterungen
 - praktische Beispielrechnungen zur Berechnung typischer Komponenten von Rohrleitungen bis hin zur Anwendung der vereinfachten Analyse von Spannungen in Rohrleitungen (Anhang Q)
-

Referenten



Dr.-Ing. Jochen Weber

Bilfinger Engineering & Technologies GmbH

Bildungsweg

09/1977 – 07/1982 Studium Maschinenbau / Technische Mechanik

Abschluss: Diplomingenieur

Technische Hochschule „Otto von Guericke“, Magdeburg

02/1985 – 03/1989 Außerplanmäßige Aspirantur

Abschluss: Doktor-Ingenieur

Technische Universität „Otto von Guericke“, Magdeburg

Berufspraxis

09/1982 – 01/1991 Konstrukteur Leuna-Werke, Leuna

02/1991 – 05/2004 Berechnungsingenieur Mannesmann Anlagenbau / TECHNIP Germany, Düsseldorf

06/2004 – 12/2019 Leiter Technische Berechnungen EHR / BHR, Essen Bilfinger Piping Technologies / Bilfinger Engineering & Technologies, Oberhausen

Weitere Tätigkeiten / Erfahrungen

seit 1996 Europäische Normung CEN/TC 267 European Committee for Standardization
seit 2004 AD 2000 Arbeitskreis Berechnung TÜV-Verband e.V., Berlin
seit 2015 Seminar „Festigkeitsberechnung von Rohrleitungen nach DIN EN 13480-3“ & „AD 2000-Regelwerk – Berechnung“ Haus der Technik, Essen

 DL

Dr.-Ing. Heinz-Wilhelm Lange

Zeven

ehemals R&D Coordination, Research & Development, LISEGA SE, Zeven.

Mehr als 15-jährige erfolgreiche Mitarbeit sowohl im deutschen Spiegelgremium des DIN zur EN 13480 als auch im CEN Technical Committee TC 267 „Industrial piping and pipelines“.

Schwerpunkte dieser Mitarbeit sind die Weiterentwicklung der EN 13480 - Teil 3: Konstruktion und Berechnung und die Unterstützung der Anwender im Rahmen des "Maintenance Helpdesk".

Hinweise

Dieses Seminar behandelt ausschließlich EN 13480 – Teil 3: Konstruktion und Berechnung und ist damit die ideale Ergänzung zum ebenfalls vom HDT angebotenen Seminar „[Rohrleitungen nach EN 13480 – Allgemeine Anforderungen, Werkstoffe, Fertigung und Prüfung](#)“, in dem die Teile 1, 2, 4 und 5 behandelt werden.